

Betreuung: Lisa Fassold, Magdalena Röttig

Konflikte

Beschreibung:

Konflikte treten in sehr unterschiedlichen Formen in Erscheinung. Sie können sich als Gewissensbisse in einer Person abspielen, als Streit eine Freundschaft oder eine Beziehung belasten oder als Bürgerkrieg zwischen einer Regierung und Rebellengruppen ausgetragen werden. Die Liste der aktuellen oder auch vergangenen zwischenstaatlich oder innerstaatlich ausgetragenen Konflikte erscheint unendlich, gleichzeitig ist die Zahl internationaler Interventionen zur Konfliktbeendigung und Friedenssicherung seit dem Ende des Kalten Krieges stetig gestiegen.

Konflikte haben ebenfalls Platz in der Literatur und in Filmen. Dabei gibt es verschiedene Arten von Konflikten: Mensch gegen Mensch, Mensch gegen Natur, Mensch gegen Gesellschaft oder Mensch gegen Selbst usw.

Ob nun fiktive Konflikte oder reale Konflikte – es gilt zu analysieren, wo die Ursachen der Konflikte liegen, wie sie verlaufen, welche Akteure, welche Protagonisten beteiligt sind, welche Ziele vorliegen und ob und wie sich die Konflikte lösen lassen? Lassen sich Konflikte vergleichen? Wie kann man sie verhindern? Wie kann man dauerhaften Frieden sichern – und gibt es diesen überhaupt?

Naheliegende Disziplinen:

Internationale Politik

Psychologie

Politikwissenschaft

Geschichte

Literaturwissenschaft

Sozialwissenschaft

Ethik

Deutsch

Mögliche Themenstellungen (eigene Vorschläge sehr erwünscht):

- Der Nahost-Konflikt – Frieden (un)möglich?
- 9/11 als Übergang zu neuen weltpolitischen Konfliktlinien
- Dschihad – „Der Kampf auf dem Wege Gottes“ und Heiliger Krieg im Christentum – ein Vergleich
- Lyrik (Rap) als Konfliktbewältigungsstrategie?
- Angela Merkel – die Konfliktlöserin?
- Innere Konflikte im Social-Media-Zeitalter
- Fragile Staatlichkeit als zentrale Konfliktursache? Eine Analyse am Beispiel Somalias.
- Konflikte als Thema in der Literatur und in Filmen (z.B. Adoleszenz-Konflikte, z.N. in Hesses „Unterm Rad“; Identitätskonflikt am Beispiel Grenouilles in Patrick Süskinds „Das Parfum“; Der innere Konflikt im Erzähler in „Fight Club“)